Freies Wort

Brave Xynthia: Aufräumen war angesagt

Erschienen im Ressort Sonneberg am 02.03.2010 00:00

Brave Xynthia: Aufräumen war angesagt

Sonneberg / Steinach / Ernstthal - Ziemlich gerüttelt hat am Sonntag Sturmtief Xynthia an Dachziegeln, Fenstern, Ästen und

Nicht nur in der Steinacher Ringstraße musste die Feuerwehr ausrücken, um Sturmschäden zu beseitigen.
Bild: Wozniak

Blumenkübeln.

In Steinach kamen Eisplatten von den Dächern und an einigen Häusern musste die Feuerwehr Hand anlegen, um die gröbsten Schäden zu beseitigen. Allerdings hielt sich die "Dame" Xynthia doch ziemlich zurück und kaum einen Vergleich mit anderen Ereignissen der vergangenen Jahre stand. Eine Skifahrerin scheint Xynthia auch nicht zu sein, jedenfalls verwirbelte sie gestern den Rodlern in Ernstthal das Vergnügen im Schnee. Weil einige Bäume entwurzelten und allerlei Stöcke auf der Piste verstreut lagen, musste das Skiparadies gestern geschlossen bleiben: Stattdessen war Aufräumen angesagt. "Nichts Wesentliches ist passiert, aber halt lauter Kleinigkeiten, die alle Arbeit machen", seufzt Skigebiet-Pächter Thomas Bosecker. Die Handarbeit dauerte den ganzen Tag an, damit heute ab 13 Uhr die Lifte am Pappenheimer Berg wieder können. *ts/anb*

Bild/Author: Wozniak Alle Rechte vorbehalten.